

Mitteilungen der Sektion Randen

Schweizer Alpen-Club SAC





Vertrauen verbindet

BS Bank Schaffhausen
Telefon 0844 840 850
www.bsb.clientis.ch

Spar- und Leihkasse Thayngen
Telefon 052 645 00 50
www.thayngen.clientis.ch

 **Clientis**
Ihre regionale Bank



OTTO LEONI

KERAMIK NATURSTEINE
PARKETT
TEPPICHE LINOLEUM

8200 Schaffhausen · Unterstadt 42
Telefon 052/625 21 10 · Telefax 052/625 56 60

Mitteilungen der Sektion Randen

erscheint 4-mal im Jahr

32. Jahrgang

Nr. 194

Juni / Juli / August 2011

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Jon Hostettler	3
Protokoll der 124. Generalversammlung 2011	5
Rechnung 2010	13
Bilanz 2010	17
Touren	
• JO - Seiten (Jugend)	19
• Sektionstouren	21
• Frauengruppe	25
• Senioren	28
Das aktuelle Titelbild	35
Gratulationen / Mutationen, Andreas Gallmann	37
Randen Natur, Roland Stalder	38
Tourenbericht	40
Vorstellung von Redaktionshelfer Kurt Haas	41

Redaktionsschluss für die nächste Nummer	Nr. 195	29. Juli 2011
Erscheinungsdatum der nächsten Nummer	Nr. 195	30. August 2011

Redaktion/ Inserate:	Katja Haucke, Rothüsliweg 14, 8200 Schaffhausen 076 217 44 54 / katja.haucke@postmail.ch
Druck:	Druckerei stamm+co. AG, Hofwiesen 6, 8226 Schleithem
Postadresse:	SAC-Sektion Randen, Postfach 3139, 8201 Schaffhausen
Bankverbindung:	Raiffeisenbank Schaffhausen, 8226 Schleithem Vereinskonto SAC Sektion Randen, 82-220-7
Adressänderungen:	Andreas Gallmann, Pestalozzistrasse 10, 3007 Bern mitglieder@sac-randen.ch
Titelbild:	Aufnahme von Katja Haucke – Skifahren in Davos (Parsenn) am 19.2.2011
Homepage:	www.sac-randen.ch

Ihr Fachmann für:
Sanitär, Spenglerei und Heizungen

Robert Meister AG | Planung · Installation · Reparatur

Schlossstrasse 18 · 8207 Schaffhausen
Tel. 052 643 14 33 · www.robertmeisterag.ch

öbs **sun**nig isch, regnet oder schneit,
am Wettertelefon würds gseit:
052/685 27 47

Tel: ++41 (0)52/ 685 27 37
Internet: www.randenhaus.ch
Montag&Dienstag Wirte Ruhetag



SIBLINGER RANDENHAUS RESTAURANT

Nach einer schönen Wanderung finden Sie bei uns Erholung bei Speis und Trank



OTTO LEONI

KERAMIK **NATURSTEINE**
PARKETT
TEPPICHE **LINOLEUM**

8200 Schaffhausen · Unterstadt 42
Telefon 052/625 21 10 · Telefax 052/625 56 60

Vorwort

Liebe Sektionsmitglieder

Der Sommer steht vor der Tür und viele sehen mit Freude der Hochtourensaison entgegen, obwohl die Skitourensaison noch nicht zu Ende ist. Das letzte Jahr gönnte uns einen super Sommer und alle Touren konnten stattfinden. Hoffen wir auf genau so gutes Wetter für dieses Jahr, damit möglichst viele Anlässe unserer Sektion durchgeführt werden können.

Am 22. – 24. Juli findet eine Premiere statt: Die erste Sektionstour mit Gepäcktransportservice auf die Hütte und das auch noch CO₂ – neutral! Wer jetzt neugierig geworden ist, darf die Tourenausschreibungen genauestens studieren.

Nun hoffe ich auf eine wunderbare Sommersaison mit vielen begeisterten Teilnehmern an allen möglichen Touren. Ich freue mich einige von Euch persönlich an den Touren zu sehen.

Euer Sommertourenchef
Jon Hostettler

Hüttenbibliothek Hasenbuck

Im vergangenen Jahr mussten etliche Bücher in der Hasenbuck-Hüttenbibliothek antiquarisch «neu» angeschafft werden, weil sie nicht mehr vorhanden waren. Die neuste Inventarkontrolle hat bedauerlicherweise wiederum gezeigt, dass ein nicht billiges Buch fehlt:

«Bächtold, Kurt: die Geschichte des Randendorfs BEGGINGEN.»

Da es sich bei der Hüttenbibliothek um eine Präsenzbibliothek und KEINEN AUSLEIH Betrieb handelt, ergeht der Aufruf an alle Benützerinnen und Benützer, künftig keine Bücher mehr aus der Hütte mit zu nehmen und allfällig ausgeliehene Bücher wieder in die Hütte zu bringen.

Mit bestem Dank

Der Hüttenbibliothekar
Christian Birchmeier

Ihre Experten für Unternehmens- und Steuerberatung, Buchführung, Revisionen und Nachfolgeregelungen

BDS
Consulting AG
Treuhand AG

Vordergasse 3
8200 Schaffhausen
Tel 052 633 36 36
Fax 052 633 36 86

Usterstrasse 23
8001 Zürich
Tel 044 215 20 77
Fax 044 215 20 99

info@bds.ch

www.bds.ch



Hans Schlatter
Weinbau + Kellerei AG
8215 Hallau

Schlatter... umso besser!

Regionale Wein-Spezialitäten

Degustation und Verkauf: Montag bis Freitag
13–17 Uhr, Samstag 9–12 Uhr

Gruppen nach Vereinbarung

Für geleitete Degustationen mit Imbiss
Weinstube für 25, Weinlaube bis 50 Personen

Telefon: 052 681 32 04 Fax: 052 681 29 51
E-mail: info@weinbau-schlatter.ch
www.weinbau-schlatter.ch



Fill the Difference

Randengarage Jauch GmbH



Adlerstrasse 43
8226 Schleithem
Tel. 052 680 11 65
Fax 052 680 18 65

Wegweisend
in Qualität und
Service

Protokoll der 124. Generalversammlung 2011

Generalversammlung vom Freitag, 11. März 2011

La Résidence, Schaffhausen

Essen ab 18 Uhr, Versammlungsbeginn 19.30 Uhr

Ende des geschäftlichen Teils 21.06 Uhr, Ende Filmvorführungen 22.10 Uhr.

1. Begrüssung

Aktuar und Vizepräsident *Thomas Hauert* eröffnet als Stellvertreter des beruflich verhinderten Präsidenten die 124. Generalversammlung um 19.30 Uhr und begrüsst alle Anwesenden, insbesondere

- die Ehrenmitglieder Jo Becher, Ernst Flubacher und Roland Stalder
- die Altpräsidenten Jo Becher und Niklaus Wüthrich
- alle Neumitglieder
- die anwesenden Jubilare

Entschuldigt haben sich die Vorstandsmitglieder *Christof Mosler, Andreas Gallmann* und *Mélanie Ulrich* sowie zahlreiche Mitglieder, auf deren namentliche Erwähnung an der Versammlung verzichtet wird. Seit der letzten Generalversammlung haben uns die folgenden Mitglieder verlassen:

- Pit Giezendanner, Neuhausen
- Werner Hohler, Kloten
- Kurt Riesen, Schaffhausen
- Rolf Moser, Schaffhausen
- Walter Moser, Susch
- Emil Werner, Steffisburg
- Walter Weber, Schaffhausen

Zu Ehren der Verstorbenen bittet der Vizepräsident, sich für eine Schweigeminute zu erheben.

2. Festhalten der Präsenz

Die Präsenzliste ergibt, dass insgesamt 74 stimmberechtigte Sektionsmitglieder anwesend sind. Es sind keine Gäste im Saal auszumachen.

3. Wahl der Stimmzähler

Als StimmzählerInnen werden *Christina Schläpfer, Stephan Leu* und *Paul Tribelhorn* gewählt.

WIR SIND UND BLEIBEN
IM GRÜNEN!

Die erste Regionalzeitung mit App

Jetzt im App-Store unter
Schaffhauser Landzeitung




**SCHAFFHAUSER
LANDZEITUNG**

Die Zeitung für den Klettgau

www.shlz.ch

stamm

druck ■ schleithelm

www.stammco.ch

4. Genehmigung der Traktandenliste

Im Randenheft Nr. 192 wurde mit der Einladung zur GV auch die Traktandenliste publiziert. Gemäss den Statuten (Art. 8) ist dies rechtzeitig erfolgt. Für das Eintreten auf einen nicht fristgerecht eingereichten Antrag von *Walter Bohl* zur Senkung der Kilometerentschädigung bei PKW-Fahrten anlässlich von Touren, wird gemäss Artikel 8 der Statuten eine 2/3 Mehrheit der Anwesenden benötigt. Mit 51 Stimmen ist diese gegeben. Das Geschäft wird somit unter Punkt 11 traktandiert. *Die so geänderte Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.*

5. Protokoll der 123. GV von Freitag, dem 12. März 2010

Das Protokoll wurde im Randenheft Nr. 188 abgedruckt. Es gibt keine Bemerkungen, es wird *einstimmig genehmigt* und dem Aktuar verdankt.

6. Jahresberichte 2010

Alle Jahresberichte ausser demjenigen der JO wurden im Randenheft Nr. 192 publiziert. Die Berichte der einzelnen Ressorts können dort nachgelesen werden. Der JO-Chef *Robert Brenig* verliest seinen Jahresbericht und entschuldigt die Verspätung seines Textes. Vizepräsident *Thomas Hauert* erwähnt die Anzahl von 5 abgehaltenen Vorstandssitzungen im Vereinsjahr 2010, eine davon auf der Hasenbuckhütte. Sektionsversammlungen fanden keine statt.

Die Anwesenden wünschen keine weiteren Auskünfte und *genehmigen die Jahresberichte mit Applaus.*

Thomas Hauert bedankt sich im Namen des Vorstandes bei allen, die sich in unserer Sektion ehrenamtlich einsetzen und damit ein aktives Vereinsleben mitzugestalten helfen. Besonders werden alle TourenleiterInnen, Roland Stalder für seinen enormen Einsatz als Naturschutzbeauftragter auf dem Hasenbuck, alle Hüttenwarte, die Helfer auf der Martinsmad, die Holzer auf dem Hasenbuck, die Redaktionsmitglieder des Randenhefts, die Betreiber des Internets sowie der Vereinsarchivar erwähnt. Herzlichen Dank für euren Einsatz! Auch hebt Thomas in seinem Votum die gute Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands heraus.

7. Jahresrechnung 2010

Die Jahresrechnung liegt auf allen Tischen auf. Der Vorstand freut sich über ein erneut positives Jahresergebnis. Kassier *Christoph Aeschlimann* präsentiert die Jahresrechnung im Detail. Neu werden auch alle Gelder der JO in die Bilanz integriert, weshalb eine einmalige, ausserordentliche Summe von rund 12'000.– dazugekommen ist.

Revisorenbericht:

Revisor *Jürg Wermelinger* verliest den zusammen mit *Hans Georg Neukomm* und *Urs Dietrich* verfassten Bericht. Die Kontrollstelle hat die Rechnung geprüft und für korrekt befunden. Auszug aus dem Revisorenbericht: *«Als gewählte Revisoren haben wir die Jahresrechnung der Sektion Randen für das Vereinsjahr vom 01.01.*

– 31.12.2010 mit einer Bilanzsumme von CHF 207'730 und einem Einnahmenüberschuss von CHF 15'802.05 geprüft. Ausgangspunkt unserer Prüfungshandlungen bildete die von der GV vom 12. März 2010 genehmigte Bilanz per 31.12.2009. Wir prüften die Jahresrechnung 2010 aufgrund von Stichproben und Analysen. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung für das Jahr 2010 stimmen mit der Buchhaltung überein. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften. Gestützt auf das Ergebnis unserer Revision beantragen wir Ihnen, die Jahresrechnung 2010 der Sektion Randen des Schweizer Alpenclubs SAC zu genehmigen und die Kassiere unter Verdankung der geleisteten Arbeit zu entlasten. Schaffhausen, 09.03.2011»

Genehmigung: Die Rechnung 2010 wird einstimmig (ohne Enthaltungen) abgenommen.

8. Entlastung des Vorstandes

Aus dem Plenum sind keinerlei Fragen oder Anregungen zu registrieren.

Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand auf Antrag der Revision einstimmig Entlastung für das abgelaufene Vereinsjahr.

Thomas Hauert dankt der Versammlung für das ausgesprochene Vertrauen

9. Budget 2011

Das Budget liegt in Form von Kopien auf den Tischen auf. Das Budget sieht für 2011 ein positives Betriebsergebnis der Sektion von rund Fr. 7'000.– vor, Kassier *Christoph Aeschlimann* erläutert den Voranschlag 2011 im Detail. Die Versammlung hat keine Fragen. Es wird abgestimmt:

Der Voranschlag 2011 wird einstimmig (ohne Enthaltungen) genehmigt.

10. Wahlen

Wahlen Vorstand: Folgende Rücktritte aus dem Vorstand sind erfolgt: Redaktor *Xaver Waldispühl*, Seniorenobmann *Paul Keller* und die Umweltbeauftragte *Mélanie Ulrich*. Als neue Vorstandsmitglieder stellen sich zur Verfügung: *Katja Haucke* (Redaktorin) und *Klaus Wüthrich* (Seniorenobmann), das Amt der Umweltbeauftragten bleibt ebenso vakant wie dasjenige des Familienbergsteigers. Da gemäss den Statuten der gesamte Vorstand alle zwei Jahre wiedergewählt werden muss und dies letztmals 2009 der Fall war, müssen auch die bisherigen Vorstandsmitglieder bestätigt werden.

Der Vorstand bedankt sich bei Paul und Xaver für ihren vielfältigen, langjährigen Einsatz, ihre Verdienste rund um den SAC und ist sich bewusst, dass diese Leistungen nicht hoch genug eingeschätzt werden können! Die beiden erhalten das im Handel nicht erhältliche Buch über den Hasenbuck von Roland Stalder. Die GV bedankt sich mit grossem Applaus bei den beiden scheidenden Vorstandsmitgliedern. Aus dem Plenum werden keine Fragen gestellt oder andere Kandidaten vorgeschlagen.

Abstimmung: Katja Haucke, und Klaus Wüthrich werden ebenso wie die bisherigen Vorstandsmitglieder mit Applaus gewählt. Der Vorstand gratuliert Katja und Klaus und dankt ihnen für ihre Bereitschaft, sich im Verein zu engagieren.

Der Vorstand umfasst somit die folgenden 12 Mitglieder mit entsprechender Ressortzuteilung:

- Christof Mosler, Präsident
- Christoph Aeschlimann, Kassier und 1. Vizepräsident
- Robert Brenig, JO-Chef
- Ruedi Flubacher, Hüttenchef Hasenbuck
- Andreas Gallmann, Mitgliederverwaltung und J&S-Coach
- Thomas Hauert, Aktuar und 2. Vizepräsident
- Jon Hostettler, Tourenchef Sommer
- Klaus Wüthrich, Seniorenobmann
- Katja Haucke, Redaktorin Randenheft
- Uschi Wäckerlin, Vertreterin Frauengruppe
- Michael Weyer, Tourenchef Winter
- Klemens Winzeler, Hüttenchef Martinsmad

Die Ämter des/r Umweltbeauftragte/n sowie des Familienbergsteigens bleiben vakant.

Wahl eines Revisors:

Der bisherige Revisor *Urs Dietrich* tritt zurück und muss ersetzt werden, *Hans Georg Neukomm* stellt sich freundlicherweise für eine zweite Amtszeit zur Verfügung und muss dafür frisch gewählt werden. Als neue Kandidatin stellt sich verdankenswerterweise *Franziska Gfeller* zur Verfügung. Aus dem Plenum werden keine Fragen gestellt oder andere Kandidaten vorgeschlagen.

Die neue Revisorin *Franziska Gfeller* sowie *Hans Georg Neukomm* (2.Amtszeit) werden mit Applaus gewählt.

11. Anträge

11.1. Anträge des Vorstandes:

Revision des Hasenbuck-Hüttenreglements Thomas Hauert erklärt kurz das Zustandekommen der Überarbeitung: div. Anpassungen an die Realität standen an, ausserdem gab es einige sprachliche Ungenauigkeiten zu präzisieren. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus *Ruedi Flubacher* (Hüttenchef) und dem Aktuar erarbeitete einen Entwurf, welcher der Hüttenkommission zur Vernehmlassung vorgelegt wurde. Die bereinigte Fassung des Entwurfs legt der Vorstand nun der Generalversammlung zur Genehmigung vor. Hüttenchef *Ruedi Flubacher* erläutert die wichtigsten Punkte aus dem neuen Reglement, weist aber auch darauf hin, dass sich inhaltlich nur Nuancen verändert haben.

Beschluss: Das neue Hüttenreglement Hasenbuck wird einstimmig angenommen.

11.2. Anträge der Mitglieder:

Antrag *Walter Bohl*: Reduktion der km-Entschädigung bei Fahrten mit dem PKW: *Walter Bohl* erläutert ausführlich den Anwesenden die Gründe für seinen Antrag. Die Kosten bei 70 Rappen pro Kilometer seien unverhältnismässig hoch und die Amortisation des Fahrzeugs sei meist nicht im Interesse der Lenker. Meistens wollten diese nur den Treibstoff vergütet haben. Gerade im Winter seien viele Ausgangspunkte für Touren nicht mit dem Postauto erreichbar. Er sei grundsätzlich auch für die Benützung des ÖV, wenn es möglich ist, bittet jedoch die GV, seinem Antrag zuzustimmen, um den Tourenbetrieb nicht zusätzlich zu erschweren.

Seitens des Vorstands nimmt Sommertourenchef Jon Hostettler Stellung und erläutert die Haltung des Gremiums: Es gehe darum, das Privatauto gegenüber dem ÖV nicht billiger zu machen, um möglichst viele Touren per Bahn etc. anzubieten. In den gesamtthetlichen Preis sei auch die Amortisation einzuberechnen.

Aus dem Plenum ergreifen mehrere Mitglieder das Wort zu kurzen Statements. Danach wird abgestimmt:

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 23
Enthaltungen: 16

Beschluss: Der Antrag von Walter Bohl wird abgelehnt.

12. Verschiedenes

Das Ehrenmitglied Jo Becher sowie der Vorstand schlagen der GV vor, Xaver Waldspühl zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die vielen Verdienste von Xaver über ein halbes Jahrhundert in diversen Chargen des Vorstands werden erwähnt. Sein unermüdlicher Einsatz zu Gunsten des Vereins wird herausgehoben und gewürdigt.

Beschluss: Die GV ernennt Xaver Waldspühl einstimmig zum Ehrenmitglied.

Der Vorstand freut sich sehr, gratuliert dem neuen Ehrenmitglied ganz herzlich und überreicht ihm einen Blumenstrauss.

Aus Anlass des aktuell laufenden 125-jährigen Jubiläumsjahrs ist die Hasenbuckhütte am 05.05. (Gründungstag) ab 12:00 Uhr geöffnet. Es gibt Gratissuppe für alle! Die Jubiläums-Standaktion auf dem Fronwagplatz findet am 14.05.11 statt, die JO betreibt eine Boulder-Kletterwand. Die Daten zu beiden Anlässen werden noch in der Presse erscheinen, ebenso ein Bericht über das Jubiläum.

Die Homepage der Sektion wird dieses Jahr einem technischen Re-Design unterzogen, um sie noch funktioneller zu machen. Ein visuelles Re-Design wird frühestens 2012 zum Thema.

Der Erscheinungsrhythmus des Randennefts wird ab sofort auf vier Ausgaben pro Jahr definiert, weil sich niemand für den zeitraubenden Job als RedaktorIn zu den bisherigen Bedingungen finden liess. Die Häufigkeit des Erscheinens kann jedoch jederzeit wieder geändert werden, sollte sich jemand diesbezüglich engagieren.

Unsere Hüttenwarte der Martinsmadhütte, *Barbara und Tobias Rhyner*, feiern dieses Jahr das zehnjährige Hüttenjubiläum! *Thomas Hauert* gratuliert der anwesenden Barbara im Namen des Vorstands ganz herzlich, bedankt sich für ihren langjährigen tollen Einsatz und betont, dass der Verein hofft, dass sie noch lange weitermachen, man werde ihnen Sorge tragen! *Klemens Winzeler* überreicht Barbara einen «Schaffhuuser-Mumpfel» mit zahlreichen Spezialitäten aus der hiesigen Region. Barbara Rhyner bedankt sich herzlich, verweist in ihrem Votum auf die kleine aber treue Gruppe von Helfern und bedankt sich auch bei Klemens Winzeler für seine unentwegte Unterstützung.

Die nächste GV findet am 09. März 2012 statt.

Der Vorstand bedankt sich sehr bei *Margrit Schalch* für den schönen Blumenschmuck. Einmal mehr hat sie diesen gespendet. Die Primeli dürfen im Anschluss mit nach Hause genommen werden.

13. Ehrungen

In Abwesenheit des Mitgliederverwalters *Andreas Gallmann* können die folgenden *anwesenden* Veteranen für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Sektion geehrt werden:

65 Jahre

- Hans Rupli, Hallau

60 Jahre

- Erich Meier, Schaffhausen

50 Jahre

- Erich Brennwald, Schaffhausen

40 Jahre

- Norman Mark Davison, Schaffhausen
- Willy Scherrer, Diessenhofen

25 Jahre

- Jürg Hellmüller, Speicher
- Ruth Gfeller, Schaffhausen
- Andreas Häggi, Schaffhausen
- Marianne Nodari, Schaffhausen

Wie üblich, kommentieren mehrere Jubilare ihre Fotos aus dem Fundus ihrer alpinen Erlebnisse. Die vorgetragenen Erinnerungen und Anekdoten sorgen für Heiterkeit und Staunen über die Leistungen zu früheren Zeiten!

Thomas Hauert dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und schliesst den offiziellen Teil der GV um 21.06 Uhr.

14. Rahmenprogramm

Unser Mitglied Charles Hitz zeigt einen wunderschönen, selber erstellten Film über den Hasenbuck. Die Vielfalt der Natur, die Pflege durch Roland Stalder und die vielfältigen Aufgaben werden anschaulich gezeigt, ebenso eine Besprechung mit den Verantwortlichen des Kantons. Prachtvolle Bilder von Pflanzen und Tieren runden die ausgezeichnete Visionierung ab und Sorgen für Staunen im Publikum. Vielen Dank Charles Hitz für diese Arbeit!

Wintertourenchef Michael Weyer präsentiert im Anschluss einen Film über die Sektionstourenwoche auf den Elbrus im April 2010. Die Mühen dieser Expedition können vom Publikum nachvollzogen werden, anwesende Teilnehmende fühlen sich nochmals in das Erlebte zurückversetzt. Auch im Kaukasus hat es wunderschöne Bergformationen! Die gute Stimmung und die Emotionen beim Gipfelerfolg können von den Anwesenden deutlich gespürt werden.

Schaffhausen, 12. März 2011



Der Protokollführer
Thomas Hauert, Aktuar

Rechnung 2010

	Rechnung 2009	Budget 2010	Rechnung 2010	Budget 2011
Erträge				
Mitgliederbeiträge	37'637.90	48'700.00	46'715.50	48'500.00
Vermietung Barryvox	1'026.15	1'000.00	330.15	300.00
Div. Einnahmen, Spenden	1'550.00		1'350.00	
Total	-40'214.05	49'700.00	48'395.65	48'800.00
Aufwände				
Alpinismus				
Bergausrüstung	-2'050.00		-	
Beiträge an JO, KIBE	-7'084.00	-7'200.00	-5'980.00	7'200.00
Kletterzentrum, Eintritte JO	-770.00	-800.00	-834.00	-800.00
SAC Führerbeiträge	-5'200.00	-8'000.00	-8'720.00	-10'940.00
Ausbildungskurse	-20.00	-1'800.00	-1'505.80	-2'800.00
Karten, Führer, Literatur	-		-	
Tourenprogramm	-2'580.60	-2'700.00	-1'713.80	-2'600.00
Total Alpinismus	-17'704.60	-20'500.00	-18'753.60	24'340.00
Vorstand, GV				
Vorstandsentschädigung, -essen	-700.00	-1'350.00	-910.00	-1'350.00
Vorstandsspesen, Delegationen	-1'409.95	-1'450.00	-493.35	-1'400.00
Ehrenaufgaben	-407.70	-1'400.00	-705.90	-500.00
Vorträge, Geselliges	-418.40	-600.00	-385.00	-500.00
Total Vorstand, GV	-2'936.05	-4'800.00	-2'494.25	-3'750.00
Drucksachen, Internet, div. Ausgaben				
Drucksachen	-403.50		-	
Internet www.sac-randen.ch	-437.00	-500.00	-437.00	-2'000.00
div. Ausg., Beiträge an Institutionen	-615.95	-1'700.00		-367.20
		-600.00		
Total Drucksachen, Internet, div. Ausg.	-1'456.45	-2'200.00	-804.20	-2'600.00
Mitteilungsblatt				
Druck Randenheft	-16'860.20	-18'000.00	-16'140.00	-10'000.00
Porti Mitteilungsblatt	-2'758.95	-2'800.00	-2'622.00	-2'200.00
Adressbereitstellung, übrige Kosten	-1'412.75	-1'400.00	-1'865.55	-300.00
Inserateinnahmen Randenheft	10'220.00	10'000.00	12'350.00	5'000.00
Total Mitteilungsblatt	-10'811.90	-12'200.00	-8'277.55	-7'500.00
Total Ausgaben	-32'909.00	-39'700.00	-30'329.60	-38'190.00
betriebsergebnis Sektion	7'305.05	10'000.00	18'066.05	10'610.00

	Rechnung 2009	Budget 2010	Rechnung 2010	Budget 2011
Martinsmad-Hütte				
Erträge				
Hüttentaxen	14'515.50	13'200.00	14'021.70	13'700.00
Div. Einnahmen und Zinsen	40.00	-	60.00	-
Total Ertrag	14'555.50	13'200.00	14'081.70	13'700.00
Aufwände				
Bewertung				
Bewertungskosten	-4'005.00	-3'800.00	-3'853.00	-3'700.00
Hüttentax-Ablieferung CC	-2'706.45	-2'600.00	-2'689.05	-2'600.00
Total Bewertung	-6'711.45	-6'400.00	-6'542.05	-6'300.00
Hüttenunterhalt				
Ordentlicher Hüttenunterhalt	-462.50	-3'000.00	-706.60	-1'800.00
Anschaffungen	-2'500.00	-1'500.00	-3'634.85	-500.00
Total Hüttenunterhalt	-2'962.50	-4'500.00	-4'341.45	-2'300.00
Administratives				
Versicherungen	-2'876.70	-2'700.00	-2'640.65	-2'900.00
Drucksachen	-	-700.00	-317.40	-1'000.00
Steuern, Gebühren, Telefon	-726.50	-900.00	-502.70	-800.00
Diverses Ausgaben	-40.00	-	-40.00	-
Total Administratives	-3'643.20	-4'300.00	-3'500.75	-4'700.00
Total Aufwand	-13'317.15	-15'200.00	-14'384.25	-13'300.00
Erfolg Martinsmad-Hütte	1'238.35	-2'000.00	-302.55	400.00
Hasenbuck-Hütte				
Erträge				
Bewertungen Wochenend/Unter der Woche	23'341.50	20'900.00	20'631.60	25'900.00
Div. Einnahmen	119.75	100.00	62.15	100.00
Total Ertrag	23'461.25	21'000.00	20'693.75	26'000.00
Aufwände				
Bewertung				
Bewertungskosten	-6'026.65	-6'500.00	-5'590.10	-11'000.00
Total Bewertung	-6'026.65	-6'500.00	-5'590.10	-11'000.00
Hüttenunterhalt				
ordentlicher Hüttenunterhalt	-2'405.80	-25'500.00	-3'952.95	-2'500.00
Anschaffungen	-1'575.40	-1'500.00	-17'740.00	-5'000.00
Sportfoto-Beiträge	-	5'750.00	5'750.00	-
Total Hüttenunterhalt	-3'981.20	-21'250.00	-15'942.95	-7'500.00

	Rechnung 2009	Budget 2010	Rechnung 2010	Budget 2011
Administratives				
Versicherungen	-1'359.95	-1'200.00	-1'161.75	-1'500.00
Diverse Ausgaben	-2'946.05	-4'000.00	-3'932.20	-3'000.00
Steuern, Gebühren	-366.10	-300.00	-602.05	-
Total Administratives	-4'672.10	-5'500.00	-5'696.00	-4'500.00
Total Aufwand	-14'679.95	-33'250.00	-27'229.05	-23'000.00
Erfolg Hasenbuck-Hütte	8'781.30	-12'250.00	-6'535.30	3'000.00
Naturschutz				
Einnahmen	1'470.00	500.00	4'340.35	2'000.00
Ausgaben	-2'056.50	-2'900.00	-5'911.05	-3'000.00
Erfolg Naturschutz	-586.50	-2'400.00	-1'570.70	-1'000.00
Finanzerfolg, Ausserordentliches, Steuern				
Finanzertrag	3'352.45	3'300.00	2'794.80	2'000.00
Post- und Bankspesen	-17.60	-600.00	-317.05	-150.00
Abschr. Anteilscheine Tschingelbahn	-	-8'333.00	-8'333.00	-8'333.00
Ausserordentlicher Ertrag *)	-	-	11'999.80	-
Total Finanzerfolg / AO / Steuern	3'334.85	-5'633.00	6'144.55	-6'483.00
Jahreserfolg Total	20'073.05	-12'283.00	15'802.05	6'527.00

*) Integration der JO Abrechnung in die Sektion

WWW.RENT-A-WEB.CH

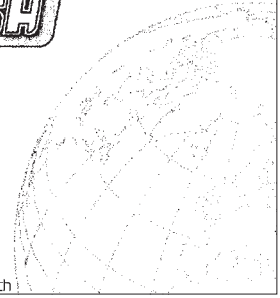
Webdesign

- Gestaltung Ihres Internetauftritts
- interaktive Homepages mit Datenbankanbindung

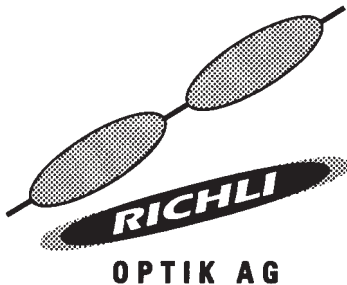
Hosting

- Webserver zur Speicherung Ihrer Internetseiten
- Mailserver für die Abwicklung Ihres Emailverkehrs

GARP-Software ■ Urs Waldspühl ■ Rheinhof 4 ■ 8200 Schaffhausen ■ <http://www.garp.ch> ■ info@garp.ch



echte Bergfrische



Schöne und erlebnisreiche
Touren in den Alpen wünschen
Ihnen

Walter Richli und sein Team.

Vordergasse 60

Tel. und Fax 052 625 53 55

Bilanz 2010

	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	184'636	182'402
Debitoren	2'039	1'265
Transitorische Aktiven	3'194	7'194
	189'869	190'861
Anlagevermögen		
Anteilscheine Tschingelbahn	0	16'667
Genossenschaftsanteile	200	200
Martinsmad-Hütte	1	1
Hasenbuck-Hütte	1	1
	202	16'869
Aktiven	190'071	207'730
Fremdkapital		
Transitorische Passiven	5'991	7'849
	5'991	7'849
Eigenkapital		
Vermögen Sektion Randen	184'080	184'080
laufender Erfolg	0	15'802
	184'080	199'882
Passiven	190'071	207'730
	0	0



Volksapotheke Schaffhausen,
vier Apotheken und ein Orthopädiegeschäft

«Gesundheit für Generationen»



+GF+

www.georgfischer.com

Von diesem Schaffhauser lass ich mich gerne verführen.



GVS SCHACHENMANN
Weinkellerei Schaffhausen

Den Goldsiegel und weitere Topweine gibts bei www.gvs-weine.ch und im GVS-Getränkehandel

Touren

JO

Juni 2011

11. – 13. Juni

Pfingstskitour Dufourspitz

Die Dufourspitze ist mit 4634m der höchste Gipfel der Schweiz. Da braucht man (und Frau, natürlich) nicht mehr viel zu sagen. Eine super schöne Tour auf einen Hammer Gipfel. Wenn das Wetter stimmt und dazu noch Powder (ist auch um diese Jahreszeit noch gut möglich) liegt, ist das DIEEEEE Tour. Zu all diesen Genüssen gibt es noch eine Übernachtung in der neuen Monterosa Hütte. Anforderungen Von der Hütte zum Gipfel sind es 1800 Höhenmeter, dazu kommt die Höhe, welche sich bereits gut bemerkbar macht. Somit ist diese Tour für diejenigen, welche die Skier nicht den ganzen Winter im Kasten hatten. Kosten: mit GA 95.00 Fr. mit Halbtax 140.00 Fr. (bis Gornergrat lösen). Reise: Hinreise 7:07 ab Schaffhausen, 12:09 Gorner Grat, dann 3 h bis zur Hütte. Rückreise ca. 20:00 zurück. Mitnehmen: sollte klar sein. Anmeldung: bis spätestens Ende April (Bitte beim Tourenleiter nachfragen, ob noch Restplätze frei sind).

Bachmann, Theres / Tel G 077 425 91 08 / theres.bachmann@web.de

25. – 26. Juni

Hochtour Galenstock

Für all diejenigen, welche gut vorbereitet ins Sommerlager mitkommen wollen, ein Muss (für den Rest auch!!!) Freitag, David / Tel P 052 681 12 11

Juli 2011

9. – 10. Juli

Hochtour Piz Linard

Der 3410 Meter hohe Piz Linard ist ein wunderschöner Gipfel im Unterengadin. Starten werden wir im kleinen Lavin von wo aus wir am ersten Tag die Linardhütte erreichen werden. Am zweiten Tag besteigen wir nach einem abwechslungsreichen Aufstieg den Gipfel. Von wo aus wir die schöne Aussicht geniessen können bevor es wieder hinunter ins Tal geht. Diese Tour ist jedem sehr zu empfehlen und auch für Anfänger mit einer guten Kondition geeignet!

Detreköy, Yorrick / Tel G 079 615 74 55 / yorrick.d@gmail.com

17. – 23. Juli

Sommerlager Berninagebiet

Das diesjährige Sommerlager geht ins Bergell, wo wir klettern und spannende Hochtouren machen. Wir werden in der Albignahütte einquartiert sein. Die Kosten belaufen sich auf 350 Fr. Brunner, Peter / Tel P 052 222 23 37 / peach.b@gmx.ch

August 2011

13. – 14. August

Hochtour Nadelhorn

Bitte wendet euch für weitere Informationen an den/die Tourenleiter/in.
Ulrich Mélanie / Tel G 078 732 47 88 / melanie_ulrich@bluewin.ch

20. – 21. August

Hasenbuck Rundtour «Jubiläum 125 Jahre Sektion Randen»

Unsere Sektion feiert ihr 125 jähriges Bestehen, das muss natürlich auch von der JO gefeiert werden. Wir werden am Samstag mit den Bike unser Hausberg, den Randen, erkunden. Anschliessend grillen wir bei der Hasenbuckhütte und feiern den Geburtstag unseres SAC. Übernachten werden wir in der Hütte. Nach einem Zmorgen werden wir, nach Lust und Laune, nochmals eine kleine Tour machen, bevor mir mit den Velos wieder nach Schaffhausen zurück kehren. Dieses Geburtstagsfest darf kein JOler verpassen!
Zahner, Florian / Tel P 052 741 21 64 / florian.zahner@gmail.com

September 2011

3. – 4. September

Hochtour Dammastock, E-Sporn

Bitte wendet euch für weitere Informationen an den/die Tourenleiter/in.
Detreköy, Yorrick / Tel G 079 615 74 55 / yorrick.d@gmail.com

11. – 12. September

Rissklettern Medji

Eines der wenigen Risskletterparadiese der Schweiz. Klettern neu erleben!
Brenig, Robert / Tel P 052 625 23 78 / robert.brenig@gmx.ch

Sektion

Juni 2011

2. – 5. Juni

Frühlingsklettern

Nachdem wir uns in den letzten Jahren beim Frühjahrsklettern schon des Öfteren in der Region Chiavenna oder im Val di Mello herumgetrieben haben, werden wir dieses Jahr ein anderes Gebiet besuchen. Nicht, dass wir dem sonnigen Süden untreu würden, im Gegenteil: Finale liegt am Meer, Oltre Finale ein paar Kilometer weiter im Landesinneren. Und während Finale an sich eher bekannt ist für (für unsere Verhältnisse) eher härtere, vorwiegend kurze Sportkletterrouten, bietet das Hinterland auch verschiedene Mehrseillängenrouten im moderaten Plaisirbereich. Wir werden Castalbiano, einige Kilometer von Albenga im Hinterland gelegen, übernachten, das Rosso Ciliegia (<http://www.rossociliegia.it>) bietet uns Bed & Breakfast und fürs Abendessen gibt es genügend hübsche Restaurants. Klettermöglichkeiten gibt es sowohl in Meeresnähe als auch im Landesinneren zur Genüge – die Führerliteratur ist immens. Wir werden bereits am Mittwochnachmittag / -abend anreisen um ab Donnerstag 4 ganze Klettertage zur Verfügung zu haben. Donnerstag ist Auffahrt, so dass es für die meisten kein Problem sein sollte, bereits am Mittwochnachmittag losfahren zu können. Wir werden mit der Bahn bis Chiasso fahren wo uns Urs Tinner mit dem Bus abholen wird. Ab Chiasso rechne ich mit rund 3 Stunden Fahrt bis Castalbiano. Details werde ich dann mit den Angemeldeten direkt absprechen. Für Fragen oder weitere Auskünfte meldet euch bitte direkt bei mir. Beachtet bitte, dass die Anmeldung verbindlich ist. Bei Nichterscheinen oder Absage der Tour werden die anfallenden Führer- und Unterkunftskosten gleichmässig auf die angemeldeten Teilnehmer verteilt. Anmeldeschluss ist der 15. April 2011 (Bitte beim Tourenleiter nachfragen, ob noch Restplätze frei sind)

Ludwig, Michael / Tel P 056 633 66 31 / Tel G 044 625 87 01 / mludwig5@csc.com

4. – 5. Juni

Gehen und klettern am kurzen Seil

In diesem Kurs lernen wir das Klettern am kurzen Seil im Fels. Am Samstag gibt es Lektionen zu Standplatzbau, schnelles abseilen über kurze Stellen und das wechseln vom kurzen zu dem langen Seil, was ja immer viel Zeit braucht! Am Sonntag probieren wir das Erlernte auf einer geeigneten Tour aus. Wir werden dabei auch mal eine längere Passage sichern, so dass wir immer wieder zwischen langem und kurzem Seil wechseln werden, es wird auch eine kleine Abseilstelle vorkommen. Der Kurs wird mit einem Bergführer durchgeführt. Material: Klettergurt, Helm, VP + 2 Schraubkarabiner, 120cm und 60cm Bandschlinge, 5 Expressschlingen, wer hat Klemmkeile und Friend's, Pickel und feste Bergschuhe. Das Kursgebiet wird je nach Verhältnissen kurzfristig bestimmt. Anmeldung: bis 18. Mai (Bitte beim Tourenleiter nachfragen, ob noch Restplätze frei sind)

Hostettler, Jon / Tel P 043 433 50 36 Tel G 079 471 00 85 / jon.hostettler@bluewin.ch

25. – 26. Juni

Eiskurs

Eiskurs Rhonegletscher mit Anwendungstour am Sonntag. Eiskurs und Hochtourenkurs auf dem Rhonegletscher. Abfahrt am Sa in der Früh. Übernachtung an der Furkapassstrasse im Berggasthaus (Tiefenbach od. Belvédère). Diesmal ist Bergführer Peter Brunner der Chef. Ausbildung am Samstag auf dem Gletscher, Anwendungstour am Sonntag. Für alle geeignet, am Sonntag voraussichtlich leichte Kletterei am Galenstock (III. Grad). Material: Gletscherausrüstung, steigeisefeste Schuhe. Anmeldung bis Di, 14.6. bei Kathrin. Tourenbesprechung am Do, 23.6. um 19.15 Uhr im Bistro der Aranea. Bei später Abmeldung muss der Anteil an den Bergführerkosten übernommen werden.

Meyer, Kathrin / Tel P 052 625 82 97, 077 412 11 78 / katharina.meyer@usz.ch

Juli 2011

2. – 3. Juli

Rheinwaldhorn

Wir werden am Samstagmorgen abfahren in Richtung Tessin. Am Nachmittag werden wir zur Adulahütte UTOE aufsteigen wo wir die Nacht verbringen. In der Morgenfrühe geht's dann los mit dem Aufstieg über die Moräne zum Anfang des Gletschers wo erstmals die Steigeisen montiert werden. Anschliessend werden wir via Adulajoch der Westflanke zum Gipfel folgen. Das Rheinwaldhorn ist eine einfache Hochtour. Die Anzahl der Teilnehmer ist jedoch auf maximal vier beschränkt. Material: Steigeisen, Pickel, Gurt, 3 Schraubkarabiner, Prusik, Bandschlinge 120cm, Reepschnur ca. 2m, 2 Eisschrauben, 2 Express, Seile nach Absprache mit dem Tourenleiter. Abfahrt: wird nach der Anmeldung festgelegt. Rückkehr: dito. Kosten: Übernachtung, Kilometergeld und die Spesen des Tourenleiters gem. Reglement. Anmeldung: bis 18. Juni an Tourenleiter Jon Hostettler

Hostettler, Jon / Tel P 043 433 50 36 / Tel G 079 471 00 85 / jon.hostettler@bluewin.ch

4. – 8. Juli

Hochtourenwoche Turtmanntal

Brunegghorn 3833m / Bishorn 4153m (H/L/C). Diese Hochtourenwoche wird in Zusammenarbeit mit der Sektion am Albis durchgeführt. Diese Woche eignet sich besonders für Neulinge und Geniesser, welche mal einen 4000-er besteigen wollen. Die Touren sind angenehm kurz und technisch leicht. Am ersten Tag steigen wir gemütlich zur Turtmannhütte 2519m auf (2 ½ h). Der zweite wird sicher der strengste Tag, wir besteigen das Brunegghorn 3833m und kehren zur Turtmannhütte zurück (8 h, es besteht auch die Möglichkeit eine kürzere Tour zu machen). Am folgenden Tag besteigen wir die Adlerflüe, von hier geht es über den eindrücklichen Turtmanngletscher zur Tracuihütte 3250m (4 h). Jetzt folgt der Höhepunkt mit der Besteigung des Bishorns 4153m (6 h bis zur Turtmannhütte), gemütlich wandern wir zur Turtmannhütte zurück. Am letzten Tag steigen wir ins Tal ab. Material: Klettergurt, Pickel, Steigeisen inkl. Antistoll, 2 Schraubkarabiner, 120cm. Bandschlinge, Prusikschlingen Kurz

und Lang, 1 Eisschraube. Kosten: 980sfr. Anmeldung an Patrick Violetti, dipl. Bergführer, mit dem Anmeldeformular auf www.sac-albis.ch. Anmeldeschluss: 24. Juni.
Hostettler, Jon / Tel P 043433 50 36 / Tel G 079 471 00 85 / jon.hostettler@bluewin.ch

22. – 24. Juli

Hochtour Kesch Spezial

Diese Spezialtour findet über drei Tage statt. Wir treffen uns am Freitagmittag in Bergün. Dort beladen wir die Maultiere mit dem was sie tragen können (viel... schwer, aber nicht voluminös) und anschliessend beginnt der Aufstieg zur Keschhütte. Diesen Hüttenzustieg werden wir alle geniessen können, fast ohne Gepäck. Am Samstag in aller Früh steigen die Zweibeiner zum Kesch auf und die Mulis grasen genüsslich weiter. Wir hoffen auf einen unvergesslichen Tag ohne Völkerwanderung und Platzmangel auf dem Gipfel. Nach der Rückkehr geniessen wir das Hüttenleben ausgiebig bevor wir am nächsten Tag den Rückmarsch antreten (wenn alle anderen auf den Gipfel rennen...). Diese Tour findet zusammen mit der Sektion Albis statt und die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Material: Steigeisen, Pickel, Gurt, 3 Schraubkarabiner, Prusik, Bandschlinge 120cm, Reepschnur ca. 2m, 2 Eisschrauben, 2 Express, Seile nach Absprache mit dem Tourenleiter. Abfahrt: wird durch die Teilnehmer nach der Anmeldung festgelegt, Treffpunkt ist Bergün. Rückkehr: dito. Kosten: Übernachtung, Kilometergeld und die Spesen des Tourenleiters gem. Reglement. Anmeldung: bis 2. Juli an Tourenleiter Jon Hostettler.
Hostettler, Jon / Tel P 043 433 50 36 / Tel G 079 471 00 85 / jon.hostettler@bluewin.ch

29. Juli – 1. August

Waadt-Walliser-«Potpourri»

Grammont + Lac Lovenex; Lac d'Emosson - Dinosaurierspuren; Derborence / Pas de Cheville. Huber, Jacqueline / Tel P 052 625 36 79 / Tel G 079 345 68 01 / jacqueline8051@bluewin.ch

August 2011

6. – 7. August

Piz Morteratsch

Wir werden am Samstagmorgen abfahren in Richtung Engadin. Am Nachmittag werden wir zur Tschiervahütte aufsteigen wo wir die Nacht verbringen. In der Morgenfrühe geht's dann los, mit dem Aufstieg über den Gletscher zum Piz Morteratsch. Der Piz Morteratsch ist ein Klassiker. Die Anzahl der Teilnehmer ist jedoch auf maximal vier. Material: Steigeisen, Pickel, Gurt, 3 Schraubkarabiner, Prusik, Bandschlinge 120cm, Reepschnur ca. 2m, 2 Eisschrauben, 2 Express, Seile nach Absprache mit dem Tourenleiter. Abfahrt: wird nach der Anmeldung festgelegt. Rückkehr: dito. Kosten: Übernachtung, Kilometergeld und die Spesen des Tourenleiters gem. Reglement. Anmeldung: bis 22. Juli an Tourenleiter Jon Hostettler.
Hostettler, Jon / Tel P 043-433 50 36 / Tel G 079 471 00 85 / jon.hostettler@bluewin.ch

20. – 21. August

Clariden – Schärhorn

Diese zwei Gipfel lassen sich sehr gut miteinander kombinieren. Der Clariden kann beim Zustieg zur Planurahütte am ersten Tag überschritten werden. Voraussetzung für diese Überschreitung ist jedoch die Anreise am Freitag auf den Klausenpass. Je nach Teilnehmer werden wir beide Gipfel machen oder sonst am Samstag zur Planurahütte aufsteigen und am Sonntag dann den Clariden über die Ostflanke besteigen. Bitte früh anmelden, so dass ich die Tour planen kann (1 oder 2 Gipfel). Der Clariden ist eine einfache Hochtour, die Überschreitung mit zwei Gipfeln erfordert eine gute Kondition. Die Teilnehmerzahl ist auf vier beschränkt. Material: Steigeisen, Pickel, Gurt, 3 Schraubkarabiner, Prusik, Bandschlinge 120cm, Reepschnur ca. 2m, 2 Eisschrauben, 2 Express, Seile nach Absprache mit dem Tourenleiter. Abfahrt: wird nach der Anmeldung festgelegt. Rückkehr: dito. Kosten: Übernachtung, Kilometergeld und die Spesen des Tourenleiters gem. Reglement. Anmeldung: bis 6. August an Tourenleiter Jon Hostettler.

Hostettler, Jon / Tel P 043 433 50 36 / Tel G 079 471 00 85 / jon.hostettler@bluewin.ch

27. August

Klettertour Brunnital

Klettertour 6. Grad.

Bächler, Reto / Tel P 052 625 21 20 / Tel G 052 624 80 80 / baechler.manuel@bluewin.ch

September 2011

3. – 4. September

Oberaarhorn

Wir werden am Samstag früh abfahren in Richtung Berneroberrand. Die eigentliche Tour ist der Hüttenzustieg über den Gletscher zur Oberaarjochhütte. Am Sonntag ist dann der Gipfel in relativ kurzer Zeit zu erreichen. Je nach Lust und Laune der Teilnehmer können wir vor dem Morgenessen losgehen und den Sonnenaufgang auf dem Gipfel bestaunen. Die Teilnehmerzahl ist auf 6 beschränkt. Material: Steigeisen, Pickel, Gurt, 3 Schraubkarabiner, Prusik, Bandschlinge 120cm, Reepschnur ca. 2m, 2 Eisschrauben, 2 Express, Seile nach Absprache mit dem Tourenleiter. Abfahrt: wird nach der Anmeldung festgelegt. Rückkehr: dito. Kosten: Übernachtung, Kilometergeld und die Spesen des Tourenleiters gem. Reglement. Anmeldung: bis 22. August an Tourenleiter Jon Hostettler

Hostettler, Jon / Tel P 043 433 50 36 / Tel G 079 471 00 85 / jon.hostettler@bluewin.ch

10. September

Bäume und Sträucher auf dem Hasenbuck

Bitte wendet euch für weitere Informationen an den/die Tourenleiter/in.

Stalder, Roland / Tel P 052 624 43 45 / stalder@shlink.ch

10. – 17. September

Kletterwoche Hohe Tatra

Schon vor einigen Jahren wurde in der Sektion ein Versuch gestartet, eine Tourenwoche in der Hohen Tatra in der Slowakei durchzuführen. Mangels Interesse musste der Plan aber fallen gelassen werden. Dabei bietet die Hohe Tatra, auch schon das kleinste Hochgebirge der Welt genannt, wunderschöne Landschaften und eindrucksvolle Berge - und alles unter 2'500 Meter. Anlässlich unserer Tourenwoche im Elbrusgebiet letztes Jahr kam das Thema wieder aufs Tapet und aufgrund des guten Echos dieses Jahr ins Programm. Soviel als Einleitung. Geplant ist eine Kletterwoche. Zu erwarten sind jedoch keine Plaisirrouten à la Calanques oder Grimsel, sondern viel mehr alpine Kletterrouten, vielleicht im Stil Alpstein/Kreuzberge, wo auch mal ein Keil oder Friend gelegt werden will und die Stände statt mit verketteten Klebeankern nur mit geschlagenen Haken ausgerüstet sind. Das bedeutet auch, dass wir nicht in allzu schwierige Routen einsteigen werden. Die Vorschläge, die Urs Tinner ausgearbeitet hat, bewegen sich im Bereich 4c bis 5b. Die Marschzeiten zu den Einstiegen betragen zwischen 1 und 3 Stunden. Die Unterkünfte sind komfortabel. Die Anreise dauert naturgemäss etwas länger als für eine 'normale' Tourenwoche. Grundsätzlich bestehen 2 Möglichkeiten, eine dritte (internationale (Busverbindung) ist eher umständlich. Einerseits bestehen recht gute Bahnverbindungen bis Poprad, dem Basisort. Leider sind die Fahrpläne zur Zeit nur bis etwa Juli verfügbar, so dass noch keine vernünftigen Daten vorliegen. Als Alternative dazu besteht die Möglichkeit, nach Wien zu fliegen und von dort mit Mietwagen ins Gebiet zu fahren. Preislich bewegt sich das im gleichen Rahmen wie die Bahnverbindung. Interessenten bitte ich, sich direkt an mich zu wenden. Für eine detaillierte Planung bitte ich um eine verbindliche Anmeldung bis zum 15. April 2011 (Bitte beim Tourenleiter nachfragen, ob noch Restplätze frei sind). Je nach Anreise und Reservationsbedingungen werde ich von den verbindlich angemeldeten Teilnehmern eine Anzahlung benötigen. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen beschränkt.

Ludwig, Michael / Tel P 056 633 66 31 / Tel G 044 625 87 01 / mludwig5@csc.com

Frauen

Juni 2011

5. Juni – Sonntag

Wanderung auf die Lueg im Emmental

Sonntag 5. Juni. SH ab 7.07 nach Burgdorf. Wanderung: Burgdorf 583m – Lueg 887m – Affoltern/Weier 801m. Wanderzeit ca. 4 Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Affoltern ab 16.18 SH an 18.54 Billett: Tageskarte oder 53.20 Fr. 1/2 Tax.

Nodari, Marianne / Tel P 052 643 28 02 /

11. – 13. Juni – Samstag bis Montag Pfungstwanderungen in Sörenberg

Pfungsten in Sörenberg

Unterkunft: Hotel Christal Sörenberg

Billet: ev. Kollektiv. Jede Teilnehmerin erhält ein ausführliches Programm.

Anmeldeschluss: 6. Juni

Leitung: Henriette Keller Tel. 052 672 26 83

Keller, Henriette / Tel P 052 672 26 83 / henriette.keller@hinternet.ch

Juni

Meteo Wanderweg Gais–Trogen

SH an 7.31 über ST. Gallen nach Gais. Wanderung: Gais 915m - Sommerberg 1172m - unterer Gäbris 1200m - Trogen 915m. Wanderzeit ca. 3 1/2-4 Std. Verpflegung aus dem Rucksack (Einkehrmöglichkeit). Billett: Ostwind plus.

Seekirchner, Elisabeth / Tel P 052 659 18 49

Bitte beim Tourenleiter nach dem genauen Datum fragen.

Juni

Bergwanderung zum Hochhamm

Bergwanderung zum Hochhamm 1200m. SH ab 7.21 Zürchermühle an 9.00. Wanderung ab Zürchermühle 800m über Tüfenberg - Hochhamm -Bächli 850m - St. Peterszell 700m. Wanderzeit 4 1/2-5 Std. Einkehrmöglichkeit. Billett Ostwind Plus SH an 19.44. Ouwerkerk, Heidi / Tel P 052-643 31 82 / Bitte beim Tourenleiter nach dem genauen Datum fragen

29. Juni

Mittwochshock

Mittwochversammlung im Kronenhof. 29. Juni um 19.15 Uhr.

Wäckerlin, Uschy / Tel P 052 681 28 43 / uschy@waeck.com

Juli 2011

Juli

Rundwanderung am Stausee Garichti

SH ab 07.07 über Zürich -Schwanden nach Kies. Mit der Luftseilbahn nach Mettmen. Mittelschwere Wanderung um den Garichti Stausee. Zeitbedarf ca. 3 Std. 405m bergauf und bergab. Verpflegung aus dem Rucksack.

Hilfiker, Rosmarie / Tel P 0049 7736 86 80

Juli

Schächentaler Höhenweg ab Klausenpass

SH ab 6.25 Linthal ab 9.10 Klausen/Balm an 10.05. Wanderung: Schächentaler Höhenweg bis Ratzi, mit der Luftseilbahn nach Spiringen. Wanderzeit ca. 3 1/2-4 Std. Heimreise über Flüelen-Zürich. Verpflegung aus dem Rucksack. Billett: Rundbillett Fr. 56.60 oder Tageskarte. Alles weitere an der Monatsversammlung. Erzberger, Margrit / Tel P 052 624 39 92

27. Juli

Mittwochshock

Mittwochversammlung im Kronenhof. 27. Juli um 19.15 Uhr. Wäckerlin, Uschy / Tel P 052 681 28 43 / uschy@waeck.com

August 2011

6. August - Samstag

Wanderung Niederbauen - Stockhütte

SH ab 06.07 Emmetten an 09.09 mit Gondelbahn zum Niederbauen 09.37. Wanderung Niederbauen 1570m – Fullberg 1777m - Ronen 1294m - Twäregg 1499m zur Stockhütte 1279m. Wanderung ca. 4h, Verpflegung aus dem Rucksack. Billett: Tageskarten und Gondelbahnen Wäckerlin, Uschy / Tel P 052 681 28 43 / uschy@waeck.com

August

Wanderung Flims – Flimserstein

SH ab 6.25 Chur ab 8.58 Lax an 9.50 mit Bus bis Alp Nagiens. Wanderung dem Speichersee entlang zur Segnashütte und Aufstieg zum Cassongrat, Ca 3 1/2 – 4 Std. Variante: Von der Segnashütte, Höhenweg zur Alp Naraus. Mit Luftseilbahn nach Flims. Verpflegung aus dem rucksack. (Einkehrmöglichkeiten). Billett: Tageskarte Alles Weitere an der Monatsversammlung. Erzberger, Margrit / Tel P 052 624 39 92

August

Wanderung Wirzweli – Gummen

SH ab 7.07 über Luzern nach Dallenwil an 10.28, mit der Seilbahn nach Wirzweli. Wanderung: Wirzweli 1227m Aufstieg zum Horn 1471m, Panoramaweg über den Wirweligrat 1674m zur Gummenalp 1579m. (Seilbahnstation und Rest. Ein leicht abfallender Weg führt zu den Alpen: Untere Rone, Dürrboden, Sagenplatz und Ächerli 1398m, weiter über Langbodenstübl direkt nach Wirzweli. Variante: kurzer Aufstieg und über Lueg ins Tal den Kneipweg nach Wirzweli. Wanderzeit ca. 3 1/2 – 4 Std. Kurz Variante: Kneipweg ca. 2 Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Billett. Fr. 42.– Keller, Henriette / Tel P 052 672 26 83 / henriette.keller@hinternet.ch

27. August – Samstag

Wanderung Ramslauenen - Griesalp

Schaffhausen ab 6.25 (Samstag) Bern-Reichenbach-Kiental. Wanderung: Ramslauenen 1409 m - Gürmschi 1200 m - Griesalp 1408 m - Griesschlucht 1179 m. Wanderzeit ca. 4 Std., Verpflegung aus dem Rucksack. Billet: Tageskarte. Brütsch, Nelly / Tel P 052 625 98 48

31. August

Mittwochshock

Mittwochversammlung im Kronenhof. 31. August um 19.15 Uhr, Wäckerlin, Uschy / Tel P 052 681 28 43 / uschy@waeck.com

September 2011

4. September

Wanderung Schwägalp-Kronberg-Appenzell

Mit der Bahn Schaffhausen ab 07.31 Uhr, Winterthur an 07.59 Uhr / ab 08.07 Uhr, Gossau an 08.43 Uhr ab 08.47 Uhr, Urnäsch an 09.07 Uhr / ab mit Postauto 09.10 Uhr, Schwägalp (1360 m) an 09.32 Uhr, Kaffeehalt. Wanderung: Chammhalde (SAC-Haus) 1394 m, Langälpli 1369 m, Kronberg 1663 m (Restaurant) 2 h. Ahornkapelle 1016 m (Restaurant), unt. Sönderli 1025 m, Appenzell 765 m. Wanderzeit ca. 5½ h. Billette bitte selbst lösen (Ostwind). Appenzell ab 16.33 Uhr, Schaffhausen an 18.38 Uhr. Anmeldung bis Mittwoch, 3. Sept Tel. 052 680 1462
Wanner, Margrit / Tel P 052 680 14 62 / margrit_wanner@yahoo.com

Senioren

Juni 2011

1. Juni – Mittwoch

Wanderung Herzogenhorn

Abfahrt in Schaffhausen ca. um 7 Uhr mit PWs via Bonndorf nach Bernau Dorf, 920 m (Parkplatz). Über den Scheibenfelsen und die Krunkelbachhütte, 1294 m, gehts durch die Ostflanke auf das Herzogenhorn, 1415 m, auf der Westseite dann hinunter am Hohfelsen vorbei nach Hof und der Alb entlang zurück nach Bernau Dorf. Auf- und Abstiege ca. 600 m, Wanderzeit ca. 5 h, Einkehrmöglichkeiten in der Krunkelbachhütte und in Hof. Details über die Anfahrt, kürzere oder längere Wandervarianten werden mit den Angemeldeten besprochen. Anmeldungen bitte bis Montag, 30. Mai, an den Tourenleiter.
Wüthrich, Niklaus / Tel P 052 319 28 64 / niklaus.wuethrich@gmx.ch

9. Juni – Donnerstag

Wanderung Lostorf - Läuelfingen

Besammlung 06.45 Uhr Schalterhalle Bahnhof SBB. Abfahrt 07.07 Uhr Gleis 1, Olten an 08.28 Uhr, Olten mit Bus ab 08.38 Uhr, Lostorf an 08.55 Uhr. Cafeehalt im Café Bachmann. Wanderung zum Schloss Wartenfels und zum Restaurant Froburg zum Mittagessen. Wanderung nach Wisen und nach Läuelfingen. Läuelfingen SBB ab 16.43 Uhr Gl 1, Olten an 16.53 Uhr Gl 1 B, Olten ab 17.29 Uhr Gl 3, Schaffhausen an 18.54 Uhr Gl 1. Wanderzeit vormittags ca. 2 ½ Std., nachmittags ca. 2 ½ Std. Rundfahrtbillett lösen Schaffhausen-Olten und ab Läuelfingen-Olten-Schaffhausen. Fahrkosten ½ Tax Fr. 40.--. Separatkosten mit Bus Olten-Lostorf Fr. 3.--. Anmeldung bis Dienstagabend, 7. Juni an den Tourenleiter.

Tribelhorn, Paul / Tel P 052 643 45 80 / paul.tribelhorn@bluewin.ch

16. Juni – Donnerstag

Bergtour Scheibenstoll

Achtung: Das Ziel wurde geändert, statt auf den Scheibenstoll wandern wir auf den Selun! Fahrt mit Bahn und Postauto, Schaffhausen ab 06.31, Starkenbach an 08.35. Kaffeehalt in Starkenbach oder auf der Alp Strichboden, die wir mit der Seilbahn erreichen. Wanderung zum Selun (2207 M.ü.M.) auf steilem Bergweg in ca. 2 Std (600 Höhenmeter). Mittagessen aus dem Rucksack. Abstieg auf dem gleichen Weg und Besuch im Wildmannlis Loch, dann Wanderung zur Sellamatt in ca. 3 Std und Einkehr im Restaurant. Rückfahrt mit der Sesselbahn nach Alt St. Johann und von dort mit Postauto und Bahn, Alt St. Johann ab 16.47, Schaffhausen an 18.59. Kosten: Tageskarte Ostwind Plus mit Halbtax Fr. 27.--, zusätzlich Bergbahnen Anmeldung bis Dienstag, 14. Juni 2011, an den Tourenleiter.

Rohr, Jakob / Tel P 052 625 56 03 / jch.rohr@shinternet.ch

23. Juni – Donnerstag

Wanderung auf den Regelstein

Besammlung: 06.50 Uhr Schalterhalle SH, Abfahrt 07.01 Uhr – Winterthur – Wil – Wattwil – Uznach – Gommiswald an 08.56 Uhr. Kaffeehalt. Wanderung: Gommiswald 610m – Rietwies 640m – Obermettlen 745m – Rämeli 876m – Ober Bärüti 1050m – Egg 1205m (2h) Mittagessen im Alp Egg Panorama Gasthaus. Weiterwanderung zum Aussichtspunkt Regelstein 1315m. Abstieg: Ober Hüttenbüel 1239m – Obergirlen 1141m – Aueli 979m – Müslen – Ebnat-Kappel 630m (2½ h) Wanderstöcke empfohlen. Rückfahrt: Ebnat-Kappel ab 16.19/17.19 Uhr – Wil – Winterthur – SH an 17.59/18.59 Uhr. Billett: Ostwind Plus ½ Tax Fr. 27.– Anmeldung bis Dienstagabend, 21. Juni.

Bernath, Susanne / Tel P 052 643 43 75 / sbernath@shinternet.ch

Juli 2011

7. Juli – Donnerstag

Wanderung Stein am Rhein – Nussbaumen

Besammling 08.45 Uhr Schalterhalle Bahnhof SBB. Abfahrt 09.01 Uhr Gleis 3, Stein am Rhein an 09.25 Uhr. Caféhalt im Restaurant „Steinerhof“ beim Bahnhof. Wanderung Richtung Stammerberg-Vorder Hütten-Oberstammheim. Mittagessen im Gasthof Kreuz. Wanderung zum Nussbaumersee und nach Nussbaumen. Von Nussbaumen mit dem Postauto nach Diessenhofen und mit der Thurbobahn nach Schaffhausen. Wanderzeit vormittags ca. 2 ½ Std. und nachmittags ca. 2 Std. Rundfahrtbillet lösen Schaffhausen-Stein am Rhein und ab Nussbaumen mit Postauto nach Diessenhofen und mit Bahn nach Schaffhausen. Fahrkosten ½ Tax Fr. 11.–. Anmeldung bis Dienstagabend, 5. Juli an den Tourenleiter.

Tribelhorn, Paul / Tel P 052 643 45 80 / paul.tribelhorn@bluewin.ch

14. Juli – Donnerstag

Bergtour Mutschen

Wanderung Wildhaus - Zwinglihütte - Mutschen - Wildhaus. Besammling 6:15 Uhr Schalterhalle Bahnhof Schaffhausen. Abfahrt nach Wildhaus Post 6:31Uhr via Winterthur – Wil – Wattwil, Ostwind-Tageskarte Fr. 27.- Halbtax, selbst lösen. In Wildhaus gehen wir ca.10 Minuten zur Talstation der Gamplützbahn, diese bringt uns auf 1354 m (so ersparen wir uns den steilen Aufstieg durch den Flürentobel) Bergfahrt Fr 10.-. Nun wandern wir über Teselalp – Chreialp – zur Zwinglihütte (1999 m) ca. 2.5 h, hier machen wir Pause und könne in der Hütte eine Suppe oder ein Getränk einnehmen. Danach führt uns der Weg auf den Zwinglipass (2011 m) - Chreialpsattel - Mutschensattel auf den Mutschen (2121 m) ca.1h. Hier geniessen wir den schönen Ausblick ins Rheintal. Danach Abstieg: Mutschensattel – Alp Grueb - Teselalp - Langenboden - Bodenweidli - Wildhaus (ca. 2.5 h). Wanderzeit total ca. 6 h, Aufstieg ca. 800 Hm, Abstieg ca. 1050 Hm. Übrige Verpflegung aus dem Rucksack. Rückfahrt: Wildhaus ab 17:06 Uhr (oder nach Bedarf) - Schaffhausen an 19:38 Uhr.

Anmeldung bis Dienstag 12.Juli an:

Peter Hepper, Tel. 052 659 16 33 oder E-Mail: peter.hepper@bluewin.ch

20. – 21. Juli – Mittwoch & Donnerstag

Bergtour Lobhornhütte – Sulegg

Mittwoch, 20.07., Schaffhausen ab 08.21 (S33) via Winterthur-Bern-Interlaken Ost nach Lauterbrunnen und mit dem kleinen Postauto durch einen Strassenkehrtunnel nach Isenfluh hoch, Ankunft 12.12. Nach dem Mittagessen im Restaurant gehts zunächst mit der Seilbahn hinauf nach Sulwald, 1520 m, und von da zu Fuss in gut 1 ½ h zur Lobhornhütte SAC, 1955 m, wo wir mit Halbpension à Fr. 52.- übernachten (Schlafsack obligatorisch, Miete Fr. 8.-). Bei sichtigem und trockenem Wetter ist am Donnerstag, 21.07., eine prächtige Gratwanderung vorgesehen: Über die Sulegg, 2413 m, südlich an den imposanten Lobhornwänden vorbei zur Sousegg

und hinunter zur Station Grütschalp, 1486 m, reine Wanderzeit ca. 6 h, Aufstiege 855 m, Abstiege 1320 m, Distanz 13 km. Der Gratweg ist stellenweise ausgesetzt (T3+) und erfordert neben trockenen Verhältnissen Trittsicherheit. Bei ungünstigeren Verhältnissen sind aber diverse schöne Höhenwegvarianten von 3 bis 4 h nach Grütschalp oder Mürren möglich. Verpflegung aus dem Rucksack. Für die Heimreise gibt es im Halbstundentakt Verbindungen ab Grütschalp (jeweils .22 und .52) via Lauterbrunnen-Interlaken Ost-Bern nach Schaffhausen, Reisedauer 3½ bis knapp 4 h. Landeskarten 1:25'000 Blätter 1228 Lauterbrunnen und 1248 Mürren. Anmeldungen bitte bis Samstag, 16. Juli, an den Tourenleiter Wüthrich, Niklaus / Tel P 052 319 28 64 / niklaus.wuethrich@gmx.ch

August 2011

4. August – Donnerstag

Velotour

Velotour Steckborn – Schaffhausen. Nachdem letztes Jahr unsere Velotour regenhalber nicht durchgeführt werden konnte, versuchen wir es noch einmal. Wir treffen uns um 08.50 mit dem Velo beim Bahnhof Feuerthalen. Fahrt mit dem Zug nach Steckborn. Jeder Teilnehmer löst sein Billet plus Velo-Ticket am Automaten. (1/2 Tax Fr. 5.40, für Velo ebenfalls Fr. 5.40) Abfahrt nach Steckborn 09.03, Ankunft Steckborn 09.37. Rückfahrt mit Velo entlang dem Seeradweg bis Stein am Rhein. Kaffeehalt unterwegs. Mittagessen in einem Restaurant in Stein am Rhein. Weiterfahrt über Ramsen – Buch – Thayngen und Dörflingen nach Schaffhausen, Fahrtstrecke ca. 55 km. Anmeldung bis Dienstag, 2. August an den Tourenleiter. Alfred Roth, Tel. 052 672 2957 oder per e-mail an alfredroth@gmx.ch

11. August – Donnerstag

Bergtour Niederbauen – Chulm

Schaffhausen ab 06.07 via Zürich, Luzern, Stans nach Seelisberg, Haltestelle Geissweg, Ankunft 09.16. In ca. ½ h wandern wir am Seeli vorbei zur Talstation Bruni, wo uns die kleine Seilbahn hinauf zur Alpwirtschaft Weid (1290 m) bringt. Der Bergweg führt zunächst zur Alp Lauweli (1524 m), wird dann immer steiler und ist stellenweise mit Eisenstiften, einer Treppe und einer 20 m Eisenleiter durch eine Höhle gesichert, und führt schliesslich zickzack in einem sehr steilen Graskännel auf den Sattel (1884 m). Von da geht's in wenigen Minuten wieder flacher und leicht auf den Niederbauen Chulm (1923 m), den markanten und abweisend wirkenden Aussichtsgipfel am Knie des Vierwaldstättersees. Der Aufstieg von ca. 660 m dauert ca. 2½ h und wird bei trockenen Verhältnissen mit T3+ bewertet. Der Abstieg auf der Westseite des Sattels ist gemächlicher und führt in ca. 1 h zur Bergstation Niederbauen (1570 m), wo die Seilbahn hinunter nach Emmetten fährt. Gesamte Wanderzeit 3½ - 4 h, Aufstieg ca. 700 m, Abstieg ca. 420 m, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Heimreise mit Postauto und Bahn, Emmetten ab 16.48 oder 17.48, Schaffhausen an 19.50 oder 20.52. Karte 1:25'000 Blatt 1171 Beckenried. Anmeldungen bitte bis Dienstag, 09. August, an den Tourenleiter Wüthrich, Niklaus / Tel P 052 319 28 64 / niklaus.wuethrich@gmx.ch

18. August – Donnerstag

Bergwanderung Seebli - Roggenstock

Besammling: 06.20 Uhr Schalterhalle SH. Abfahrt 06.31 Uhr – Zürich – Wädenswil – Einsiedeln – Hoch-Ybrig Talstation Weglosen an 09.08 Uhr. Fahrt mit der Luftseilbahn zur Hoch-Ybrig Bergstation 1465m. Kaffeehalt. Bergwanderung: Fuederegg 1481m – zum Moränengebiet Oberroggen – vom Roggengrat auf den Roggenstock 1778m. Picknick. Wir geniessen den Blick zum Spirstock, auf die Druesbergkette, zu den beiden Mythen und in die Urner Alpen. Abstieg über Weidegebiete und durch den Chäs-wald nach Fuederegg. Zuletzt besichtigen wir die Berggeist Schwefelquelle und wandern zurück zur Hoch-Ybrig Bergstation. Mit der Luftseilbahn schweben wir zurück ins Tal. Einkehr vor der Heimreise. Wanderzeit 4h. Verpflegung aus dem Rucksack, Wanderstöcke empfohlen. Hoch-Ybrig Talstation Weglosen ab 17.23 Uhr – Einsiedeln – Wädenswil – Zürich – SH an 19.47 Uhr. Billett: ½ Tax Fr. 41.40 plus Luftseilbahn Fr. 17.- (mit Migros Gutschein Fr. 13.-) Anmeldung bis Dienstagabend, 16. August
Bernath, Susanne / Tel P 052 643 43 75 / sbernath@shinternet.ch

19. – 26. August – Freitag

Seniorentourenwoche Fuldera

Anmeldung: Ist bereits ausgebucht

Baumgartner, Heinz / Tel P 052 672 22 35 / h_u.baumgartner@bluewin.ch

25. August – Donnerstag

Wanderung im Donautal

Anreise mit PW nach Beuron. Aufstieg zum Knopfmacherfels. Schöne Aussicht ins Donautal und Umgebung. Weiter zum Stiegelesfels, vorbei an der Dreifaltigkeitskapelle zum Laibfelsen. Eindrückliches Felspanorama. Abstieg zur Donau und Einkehr bei der Ziegelhütte. An der Donau entlang nach Beuron. Wanderung ca. 5,5 Stunden. Aufstieg ca. 200 m. Abfahrt hinter dem Bahnhof 8.00 Uhr
Anmeldung bis Dienstag, 23. August 2011 an den Tourenleiter.
Stalder, Roland / Tel P 052 624 43 45 / stalder@shlink.ch

September 2011

1. September – Donnerstag **Grenznaher Hegau**

Besammlung um 07.50 in der Schalterhalle des Bahnhofs Schaffhausen, Abfahrt 08.10 nach Bietingen, Ankunft 08.21. Die Wanderung führt von da (433 m) über Ebersberg und Heilsberg (568 m), Riederhof (470 m), Plören (571 m) nach Hilzingen (470 m) ins Restaurant Schlupfwinkel zum Mittagessen. Danach über den Staufeu (593 m) am Hohentwiel vorbei nach Singen (428 m), wo der Zug um 17.01 nach Schaffhausen fährt, Ankunft 17.14. Gesamte Wanderzeit ca. 5 h, Billettes löst jeder für sich, EURO und ID nicht vergessen. Eine kürzere Variante kann gegebenenfalls mit den Teilnehmern abgesprochen werden. Anmeldungen bitte bis Dienstag, 30. August 18 Uhr, an den Tourenleiter. Keilhack, Bernd / Tel P 052 643 14 32

8. September – Donnerstag **Wanderung Chasseral**

Bitte wendet euch für weitere Informationen an den/die Tourenleiter/in.
Wanner, Margrit / Tel P 052 680 14 62 / margrit_wanner@yahoo.com

15. – 16. September – Donnerstag & Freitag **Bergtour Piz Badus**

Bitte wendet euch für weitere Informationen an den/die Tourenleiter/in.
Rohr, Jakob / Tel P 052 625 56 03 / jch.rohr@shinternet.ch

Seilwerker.ch

Rolf Krämer

Höhenarbeiten Kaminbau
Tel. 052 625 71 62



für **Sommer- & Wintersport** ins kompetente Fachgeschäft

Ski Snowboard Langlauf
Inline Skike Wandern Laufsport
Freizeit-Bekleidung Nordic Walking

einzigartiges Schuhfitting

Wir passen Ihnen Ihre Schuhe so an,
dass Bewegungsabläufe und Kraftübertragung
optimiert werden.

grosses Miet- & Test-Sortiment

Ski, Snowboard, Langlauf, Inline

Vereins-Ausrüstungen


 **ski** sports and adventure
GUBLER

8507 Hörhausen Tel. 052 762 73 73 Fax 052 762 73 70
an der Hauptstrasse Frauenfeld - Steckborn
Internet: www.skigubler.ch E-mail: skigubler@bluewin.ch

Wir erschliessen alle Randentäler.

Ab Merishausen, Barga, Hemmental
oder Beggingen wandern Sie in nur
1½ Stunden zur Hasenbuckhütte.



SCHAFFHAUSEN 

Nr. 1 in der Region
für Wander- u. Trekkingschuhe

LOWA, MEINDL, MAMMUT,
RAICHLÉ usw.

Stehli Schuhe

Bad. Bahnhofstrasse 7 **Neuhausen**

Das aktuelle Titelbild



Aufnahme von Jon Hostettler

Wir arbeiten jeden Tag für eine bessere Zukunft



Wir helfen den Menschen, sich gut zu fühlen, gut auszusehen und mehr vom Leben zu haben mit Marken und Leistungen, die gut für sie und gut für andere sind.



Martinsmadhütte

Sommersaison 2011

Bewartung: Im Juli und August durchgehend bewartet, im Juni und September bis Mitte Oktober an den Wochenenden oder auf Anfrage. Reservation und Anfragen: Hüttenwartin Barbara Rhyner, Elm: 055 642 23 80, 079 342 41 60; Hüttentelefon: 055 642 12 12.

Markierte Zugänge von Elm aus: Der Hüttenweg (Schwierigkeitsgrad T3) von Elm Untertal über Wisli-Lauboden durch die wildromantische Tschingelschlucht nach Alp Nideren. Zur Alp Nideren (1480 m) kommt man auch mit der kleinen Luftseilbahn (s. unten). Weiter zur Matt-Rindermättli und zur Hütte (2002 m). Vom Weg aus Einblick in die Wasserfälle des Tschinglenbaches. Die wenigen abschüssigen Stellen sind durch Drahtseile gut gesichert. Zeitbedarf 3-3½ Std. (1040 Hm), mit Seilbahnbenützung 2 Std.

Varianten: Von der Kirche Elm aus durch das Bergsturzgebiet zum Firstboden (herrlicher Aussichtspunkt), kurzer Abstieg auf die Alp Nideren zum Hüttenweg. Zeitbedarf ca. 4 Std.

Über das Mittagshorn (2415 m), alpine Route (weiss-blau-weiss), Schwierigkeitsgrad T4/(T5); vom Firstboden (1740 m) über den Nordgrat in 2½ Std. aufs Mittagshorn und in ¾ Std. ostwärts zur Hütte absteigen. Abwechslungsreiche Gratwanderung mit wunderbarer Aussicht; steile Grasbänder sind mit Drahtseilen und Wegstufen gesichert. Zum Firstboden gelangt man auf oben beschriebener Variante in 2 ½ Std. von Elm aus oder in ¾ Std. ab der Alp Nideren.

Tschinglenbahn (Seilbahn Elm-Niderenalp), Fahrplan vom 2. Juni–23. Oktober 2011:

Montag bis Freitag:

07.15 Uhr / 08.15 Uhr / 09.15 Uhr / 10.15 Uhr / 11.15 Uhr /
13.15 Uhr / 14.15 Uhr / 15.15 Uhr / 16.15 Uhr / 17.15 Uhr / 18.15 Uhr

Samstag/Sonntag und allgemeine Feiertage:

07.15 Uhr / 08.15 Uhr / 09.15 Uhr / 10.15 Uhr / 11.15 Uhr / 12.15 Uhr /
13.15 Uhr / 14.15 Uhr / 15.15 Uhr / 16.15 Uhr / 17.15 Uhr / 18.15 Uhr

Extrafahrten ausserhalb des Fahrplans auf Anfrage unter Tel. +41 (0)79 886 13 03.

Informationen unter: www.tschinglenbahn.ch und www.elm.ch



Schützengraben 9 / 8200 Schaffhausen

Tel. 052 624 56 93 / Fax 052 625 15 36

E-Mail benzsport@schaffhausen.ch

Gratulationen und Mutationen

Den unten aufgeführten Mitgliedern gratulieren wir recht herzlich zum bevorstehenden «runden» Geburtstag...

95 Jahre

Arthur Germann	Kirchhofplatz 15	8200 Schaffhausen	16.07.1916
----------------	------------------	-------------------	------------

90 Jahre

Heinrich Moser	Hohlenbaumstrasse 94	8200 Schaffhausen	14.07.1921
----------------	----------------------	-------------------	------------

85 Jahre

Hanny Heinzmann	Oberbildweg 11	8240 Thayngen	10.07.1926
-----------------	----------------	---------------	------------

Walter Bruder	Badstrasse 32	5400 Baden	05.08.1926
---------------	---------------	------------	------------

Emil Bosshart	Stettemerstrasse 16	8207 Schaffhausen	07.08.1926
---------------	---------------------	-------------------	------------

Ruth Scherrer	Plattenhalde 8	8200 Schaffhausen	17.08.1926
---------------	----------------	-------------------	------------

80 Jahre

René Bühler		8212 Neuhausen 1	14.06.1931
-------------	--	------------------	------------

Vreni Trottmann	Im Riet 2	8200 Schaffhausen	27.07.1931
-----------------	-----------	-------------------	------------

Hans Riester	Winkelriedstrasse 84	8203 Schaffhausen	04.08.1931
--------------	----------------------	-------------------	------------

Gianni Custer	Artilleriestrasse 20	8200 Schaffhausen	23.08.1931
---------------	----------------------	-------------------	------------

75 Jahre

Kurt Böni	Langstuck 9	8260 Stein am Rhein	09.08.1936
-----------	-------------	---------------------	------------

70 Jahre

Hans Adank	Weinsteig 153	8200 Schaffhausen	18.06.1941
------------	---------------	-------------------	------------

Jürg Lämmli	Rehgütliweg 11	8200 Schaffhausen	06.07.1941
-------------	----------------	-------------------	------------

Martin Huber	Geissbergstrasse 148	8200 Schaffhausen	14.07.1941
--------------	----------------------	-------------------	------------

René Hofer	Tiefackerstrasse 7	8134 Adliswil	21.07.1941
------------	--------------------	---------------	------------

Rolf Hedinger	Bahnhofstrasse 39	8215 Hallau	10.08.1941
---------------	-------------------	-------------	------------

Trudi Rogenmoser	Hintersteig 33	8200 Schaffhausen	14.08.1941
------------------	----------------	-------------------	------------

Christine Kolitzus	Basadingerstrasse 40	8253 Diessenhofen	28.08.1941
--------------------	----------------------	-------------------	------------

...und das hat sich betreffend Mitglieder bewegt:

Wir begrüßen folgende neu eingetretenen Mitglieder in der Sektion Randen:

Rita Koch, Schaffhausen	1963
Lisa Maurer, Langwiesen	1997
Ursula Meier Keles, Schaffhausen	1963
Hansjörg Philipp, Schaffhausen	1960
Elisabeth Schelling, Schaffhausen	1944
Hanna Schudel, Schaffhausen	2000
Moritz Schudel, Schaffhausen	2004
Sibylle Schudel, Schaffhausen	1965
Sophie Schudel, Schaffhausen	1997
Carol Schüle, Diessenhofen	1960
René Stark, Schaffhausen	1973
Gilbert Zosso, Schaffhausen	1977

Wiedereintritt:

Miriam Fricker, Schaffhausen	1980
Dominik Tiziani, Marthalen	1988

Zusatzsektion Randen (Stammsektion Am Albis):

Andreas Badertscher, Wildberg	1993
-------------------------------	------

Zusatzsektion Randen (Stammsektion Winterthur):

Kristina Huber, Winterthur	1995
----------------------------	------

Austritte aus der Sektion Randen:

Andreas Baumgartner, Winterthur	1986
---------------------------------	------

Kriechendes Netzblatt (*Goodyera repens*)



Das Netzblatt oder Moosorchis ist die letzte blühende Orchidee im Laufe des Jahres im Schutzgebiet Hasenbuck. Sie wächst unscheinbar zwischen grossen Gräser, auf Moos, im Föhrenwald. Von der Gattung Netzblatt ist sie die einzige immergrüne Pflanzenart aus der Orchideenfamilie in Mitteleuropa. Bereits im Herbst bilden sich die neuen Blattrosetten für das nächste Jahr, die Pflanze lässt sich aber Zeit mit dem Blühen bis Mitte Juni - Anfangs August. Das Netzblatt wurzelt im Moos und in der oberen Humusschichten, dadurch sind sie empfindlich auf Trockenheit. Die Vermehrung erfolgt meistens durch Seitentriebe des kriechenden Rhizoms, dadurch kleine Gruppen bildend. Die Blätter haben besonders bei älteren Pflanzen eine netzartige Nervenstruktur, im Gegensatz zu den übrigen Orchideen die parallelnervig sind. Der Blütenstängel erreicht eine Höhe von 10 bis 15 cm, mit einem Blütenstand von 5 bis 15 Blüten. Diese sind klein, weiss bis elfenbeinfarbig und bilden einen Helm über der Lippe. Die ganze Blüte ist auffallend stark behaart. Eine zarte, schlanke Pflanze, liebt den Halbschatten im moosigen Föhrenwald. Ist gefährdet durch Verbuschung und aufkommende Fichten. Im Schutzgebiet Hasenbuck kommt sie stellenweise häufig vor sonst auf dem Randen eher selten. Sie wächst gerne zusammen in Gesellschaft mit Wintergrünarten.

Roland Stalder

Tourenbericht

Als ein mehr als zufriedener, ja begeisterter Rückkehrer von obiger Tourenwoche, kann ich bestätigen, dass die Ausschreibung durch unseren Tourenleiter Walter Bohl im Randenheft (XX), in keiner Weise übertrieben war. Er hat dort eher zuwenig versprochen, gelang uns doch auch noch die Besteigung und Befahrung des Wistätthorns. Auch die darin (natürlich nicht erwähnte) Überraschung mit dem Besuch der Wasserversorgung der Gross-Gemeinde Saanen war ein aussergewöhnlicher Hit.

Nun der Reihe nach von Tag zu Tag.

Sonntag: Anreise der Teilnehmer B.Bänninger, M.Böni, W.Bohl, F.Fluck, L. Ott, W.Caminada, E.Fischer und F.Emmenegger, mehrheitlich im Regen. Dieser hielt auch noch am Abend in Lauenen (1238müM) an. Zuversichtlich jedoch setzte Walter den Abmarschtermin für Montag auf 8Uhr30 vor dem Hotel (mit aufgezogenen Fellen!) fest: Einlauftour auf die Walliser Wispile (1983müM).

Montag: Der Morgen überraschte uns dann mit einer ca. 10cm dicken Schneeschicht auf Strasse und Wiese, sowie hochnebelartigen, aufgelockerten Wolken. Zügig und zielsicher zog Walter eine immer tiefer werdende Pulverschnee-Spur durch einen immer dichter werdenden tiefverschneiten Wald hinauf. Öfters verlangten querliegende, riesige Tannenbäume akrobatische Über- und Unterquerungen. Es erweckte Erinnerungen an Vitaparcour. Niemand stöhnte, fanden es sogar lustig, hofften aber stumm, dass die Rückkehr vom Gipfel nicht auf dem gleichen Weg erfolge. Nach ca. 1 ½ h folgte ein erster Halt auf dem Chrinegrat (1659müM) mit Blick ins Gsteigtal und zu den frischverzuckerten, bizarren Bergen rund um das Saanenland. Die Einlauftour war aber noch nicht zu Ende. Mit der sich weiter vertiefenden Spur wurde sie auch steiler. Ein weiterer Orientierungshalt inmitten kamelhöckerartigen Aufschüttungen und mindestens knietiefem Schnee, verhalf den meisten zu einer erhofften Verschnaufpause. Kurz vor dem Gipfelplateau testete Walter dann noch unsere technischen Fähigkeiten indem er elegant vormachte, wie man beim Durchfahren einer grösseren Bodenwelle, einem Stacheldrahtverhau, trotz Fellen an den Skiern, mit gekanntem Rechtsschwung ausweichen kann. Keiner blieb in den Stacheln hängen! Bravo! Den Gipfel erreichten wir nach total 3 ¼ h. Die Abfahrt führte dann tatsächlich nicht durch den Wald. Das erhoffte Herunterwedeln können im offenen Gelände kam aber nur zeitweilig zur Ausführung. Der Schnee wurde mit zunehmender Sonneneinstrahlung zunehmend schwerer und bis hinunter zum Lauenensee wiesen nur einige wenige Wiesenborde mehr als 15° Steilheit auf. Des Öfteren waren starke Oberarme zum Stossen gefragt. Ein bald voraussehender längerer Fussmarsch hielt einige von uns auf einem sonnigen Bänklein mit Aussicht auf den Lauensee zurück, die andern wurden nicht davon abhalten, zu überprüfen, ob die Wirtin im Hotel Lauensee wirklich so charmant sei,

wie Walter versprochen hatte. Oder war es doch die Aussicht auf ein kühles Bier? Nach einem langen Fussmarsch zurück und einer ebenso langen, rassistigen Waldstrassenabfahrt, ging dann die abwechslungsreiche Einlaufftour zu Ende. Walter war mit uns und wir mit ihm sehr zufrieden.

Dienstag: gleiche Startzeit, gleiche Aufmachung. Ziel – „Tube“ (2106müM). Aufstieg im immer noch frisch verschneiten Gelände, an meist noch nicht bewohnten schönen Alpställen vorbei. Die einmalige Aussicht während des ganzen Aufstiegs, im Gegensatz zu gestern nicht durch Wald verdeckt, liess keine Müdigkeit aufkommen. Das eine oder andere Wummgeräusch in flacheren Teilen, bestimmte mit Sicherheit die überlegte Spuranlage von Walter. Einiges Kopfschütteln verursachte dann die Kreuzung unserer Spur durch eine Gruppe Skitourenfahrer, im Aufstieg zu einem anderen Gipfel, die im Tempo des gehetzten Affen an uns vorbeizog. Zuerst der Führer, dann, mit einigem zeitlichem Abstand 3 junge Burschen. Bald darauf eine junge und längere Zeit danach eine etwas ältere, völlig ausser Atem geratene Frau. Sie alle gehörten offensichtlich zusammen, und waren es doch nicht! Auf dem Trüttlisbergpass (2038müM) beschlossen wir "Das war's", packten den wohlverdienten z'Mittag aus und begannen bald einmal mit dem Versuch, die auf der anderen Seite des Passes neu aufgetauchten mächtigen Bergkolosse in der Umgebung des erweiterten Simmentals zu bestimmen. Walter, Löns und Wolfgang stiegen in der Zwischenzeit, teils zu Fuss, teils mit den Ski, die restlichen 68m zum Gipfel der Tube hinauf. Die Abfahrt war dann von der Klasse "Ein Genuss". Bis zuunterst auf den Talboden zogen die Könnner ihre eleganten Schwünge. Wir übrigen waren ebenso begeistert, nur waren unsere Kurven nicht immer so harmonisch aneinander gereiht. Ein einmaliges Erlebnis bei herrlichem Winterwetter.

Mittwoch: Ruhetag, d.h. Verlad in 2 Autos, Abfahrt um 8 Uhr zur Exkursion nach Saanen in die Wasserwerkzentrale. Dort zeigte uns der Brunnenmeister (= oberster Verantwortlicher für die Frisch-Wasserversorgung der Grossgemeinde Saanen), Herr Haldi auf, was es alles braucht, um ein Touristengebiet, wie es Saanen darstellt, jederzeit mit genügend Frischwasser zu versorgen zu können. Daraus einige Daten:

- Frischwasser entstammt je zur Hälfte aus Quell- und Grundwasser,
- 10 Quelfassungen, 7 Pumpwerke, 9 Reservoirs,
- Frischwasserverbrauch jährlich ca. 3,5 Millionen m³
Das sind gegen 10 Millionen Liter pro Tag (im Durchschnitt!),
- Haupt-Wasserleitungslänge über 100 km.

Der Wasserzins für Privathaushalte wird nicht nach Verbrauch erhoben, sondern nach Verwendungszweck, d.h. gemäss Anzahl Lavabos, Spülkasten, Geschirrspüler, Waschmaschinen, Duschen, Badewannen etc. Jeder dieser Art Anschlüsse hat dazu noch einen eigenen unterschiedlichen Bewertungsfaktor. Mit etwas Sorge sieht Herr Haldi in die Zukunft. Die immer noch zunehmende Bautätigkeit, d.h. Erstellung von immer grösseren Hotels und Villen, dadurch in Hochsaisonzeiten immer grössere Anforderungen an die Wasserversorgung. Dazu immer wärmere

und schneeärmere Winter und dadurch weniger ergiebige Quellen in der Sommerzeit. Dies erfordert dringend umfangreiche Planungen und Bau von neuen Reservoirien und Pumpstationen und vor allem die schwierige Suche nach neuen Frischwasserquellen. Der Besuch eines bestehenden grösseren Reservoirs und des Grundwasserwerkes "Enge" mit anschliessendem Apéro beschlossen einen äusserst informativen Morgen. Ich nehme an, wir Informierten betrachten zukünftig das Herausfließen von Wasser aus den täglich benutzten Wasserhähnen, nicht mehr so gleichgültig wie bis anhin. Der Nachmittag sah uns dann entweder auf der 8 Km langen Klassisch -und Skating-Loipe oder auf einem Spaziergang durchs "Rohr" und den Skulpturenweg hinauf zum Lauenensee (1381müM). Auch am vor dem Hotel eingerichteten Skilift soll einer von uns gesichtet worden sein. Während dem Nachtessen hatte sich Noldi Schmocker aus Äschi für Donnerstag zu einem Besuch angemeldet. Bruno und Max verzichteten deshalb auf die morgige Skitour.

Donnerstag: Abfahrt mit Auto 8Uhr30, Felle aufgeklebt, Ziel Rothorn (2276müM). Das Auto muss eingesetzt werden, weil die liebe Sonne in den 3 vergangenen Tagen, vor allem an den Südhängen, der Schneedecke arg zugesetzt hat und auch heute weiter daran nagen wird. So der Entschluss von Walter, nachdem er am Vorabend mit dem Auto, in der Richtung der vorgesehenen Tour, eine Erkundungsfahrt startete. Die während der Auffahrt zum Startplatz auf 1560müM gemachten Beobachtungen zeigten uns, wie weise der Entschluss war. Wäre doch ein längerer, unbequemer Abstieg nach Lauenen zu Fuss in unwegsamem Gelände unabwendbar gewesen. Walter legte wieder eine geniale Spur, bis zu einer mit andeutungsweise vorhandenen Sitzplätzen versehenen Alphütte (2h). Auf dem bald danach erreichten, leicht abfallenden schmalen Grat, kurz vor dem steilen, verblasenen Gipfelaufschwung, fühlte ich mich gar nicht wohl. Dank Lönz's aufmunternden Anweisungen, stiegen wir aber gleichzeitig mit der Spitzengruppe, auf dem fast schneefreien Rothorn-Gipfel aus den Skibindungen. Die Schneeverhältnisse auf der Abfahrt im oberen Teil, waren dann für mich überraschend problemlos. Es gelang uns, einige schöne Spurenbilder zurück zu lassen (Siehe Foto). Super war's im Mittelteil! Auch die letzten Höhenmeter, mit harschiger, dann wieder pulveriger, ganz am Schluss noch eisiger Schneeunterlage konnte der Freude, über die wieder bestens geführte und gelungene Skitour, etwas anhaben. Die muntere Diskussion im Hotel Wildhorn, bei einer Runde Bier oder Most, war lautstarke Bestätigung. Bruno, Max und Noldi mit seiner Frau, sollen einen ebenso vergnügten Tag auf der Loipe und im Hotelgarten verbracht haben.

Freitag: Unter zu Hilfenahme der Auto, vertauschten wir für die heutige Tour das Lauenental mit dem Turbachtal als Ausgangspunkt. Ziel: Wistätthorn (2361müM), höchster Gipfel dieser Woche. Walter musste diesmal, von kleineren Ausnahmen abgesehen, keine Schwerarbeit im Spuren verrichten. Die Tour war in den vorangegangenen Tagen relativ rege von anderen Skitourengängern begangen worden. Meine Kollegen stimmen bestimmt mit mir überein, -diese Abschlusstour war das Tüpfchen auf dem i in unserer Tourenwoche: Angemessen anspruchsvoll im Aufstieg wie in der Abfahrt, uneingeschränkte Weitsicht in die meisten Berge der

Schweizer Alpen, Windstille auf dem Gipfel und auch sonst, und nicht zuletzt, das Ausklingenlassen an der Abendsonne auf der Terrasse des Sonne-Stübli in Turbach. Nicht alle Teilnehmer der Tourenwoche haben diese Tour mitgemacht. Die 2 Ältesten, Bruno und Max, haben an diesem herrlichen Tag, mit Hilfe der unzähligen Skilifte in der näheren Umgebung, einen Weltrekordversuch unternommen. Sie haben an diesem einzigen Tag 8881m Höhendifferenz vernichtet. Wir sind gespannt, auf das Erscheinen des neuen Guinnessbuches.

Samstag: Nach nochmals einem herzhaften Frühstück, Verabschiedung bei den guten Geistern des Hotels, Beladung der Autos und mit letztem Händedruck, Dank an die in allen Situationen zuvorkommenden Teilnehmer dieser Tourenwoche. Dann, wie in LeMans, Spurt in die Autos und individuelle Heimfahrt.

Der Berichterstatter Erich Fischer

P.S.: In der amerikanischen Musikbranche werden äusserst verdiente, erfolgreiche Musiker in die Hall of Fame aufgenommen. Wäre Skitourenleiten so etwas wie Musik, Walter wäre längst schon Mitglied dieser Hall of Fame. Nochmals vielen herzlichen Dank, Walter, für die geleistete Arbeit und das Vergnügen, das Du uns allen bereitet hast.



öbs **sunnig** isch, regnet oder schneit,
am Wettertelefon würds gseit:
052/685 27 47

Tel: ++41 (0)52/ 685 27 37
Internet: www.randenhaus.ch
Montag&Dienstag Wirte Ruhetag



Nach einer schönen Wanderung finden Sie bei uns Erholung bei Speis und Trank

Ihr Fachmann für:
Sanitär, Spenglerei und Heizungen

Robert Meister AG | Planung · Installation · Reparatur

Schlossstrasse 18 · 8207 Schaffhausen
Tel. 052 643 14 33 · www.robertmeisterag.ch

**Ihre Experten für Unternehmens- und Steuerberatung,
Buchführung, Revisionen und Nachfolgeregelungen**

BDS
Consulting AG
Treuhand AG

Vordergasse 3
8200 Schaffhausen
Tel 052 633 36 36
Fax 052 633 36 86

info@bds.ch

Usterstrasse 23
8001 Zürich
Tel 044 215 20 77
Fax 044 215 20 99

www.bds.ch



Dr. Kurt Peyer AG
Treuhand und Verwaltung

Schlagbaumstrasse 6
8201 Schaffhausen
Tel. 052 632 90 90
www.peyer-immob.ch

Ihr Immobilienpartner für

- Verwaltung
- Bauleitung
- Verkauf
- Bewirtschaftung
- Schätzung
- Vermietung

AZB
8200 Schaffhausen

Adressberichtigung
melden

RICHARD HITZ AG

Mechanische Werkstatt • Maschinenbau

In Gruben 12, 8200 Schaffhausen
Telefon 052/625 70 11, Telefax 052/625 70 26, Natel 079/672 35 11

Wir arbeiten
jeden Tag für
eine bessere
Zukunft



Wir helfen den Menschen, sich gut zu fühlen, gut auszusehen und mehr vom Leben zu haben mit Marken und Leistungen, die gut für sie und gut für andere sind.